



FACHAGENTUR
WINDENERGIE AN LAND

BEDARFSGERECHTE NACHTKENNZEICHNUNG - GENEHMIGT!

11. Branchentag Windenergie NRW

Marianna Roscher, Dr. Dirk Sudhaus

26. Juni 2019

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



INHALT

1. Technische Grundlagen der bedarfsgerechten Nachtkennzeichnung (BNK)

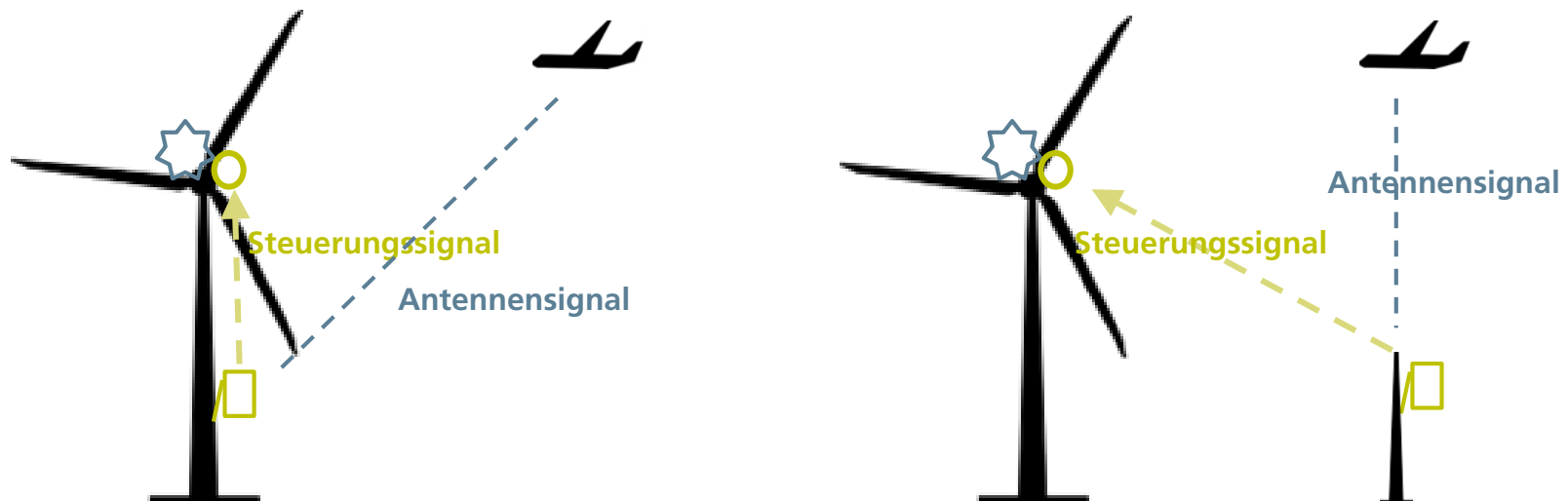
2. Die BNK im Genehmigungsverfahren
 - a) Bau- und immissionsrechtliche Genehmigung
 - b) Anerkennung der BNK und standortspezifische Prüfung
 - c) Genehmigung der Bundesnetzagentur



1. Technische und gesetzliche Grundlagen der BNK

WAS IST BEDARFSGERECHTE NACHTKENNZEICHNUNG?

- Befeuersystem an einer WEA ist über Steuerungseinheit mit einem Radarsystem verbunden. Radar erkennt sich nähernde Flugobjekte; benachrichtigt die Steuerungseinheit und die WEA-Befeuersung setzt ein
- Vorteil: nächtliche Beleuchtung wird bis zu 95 % reduziert, geringere optische Störung für Mensch und Natur, Akzeptanzsteigerung





1. Technische und gesetzliche Grundlagen

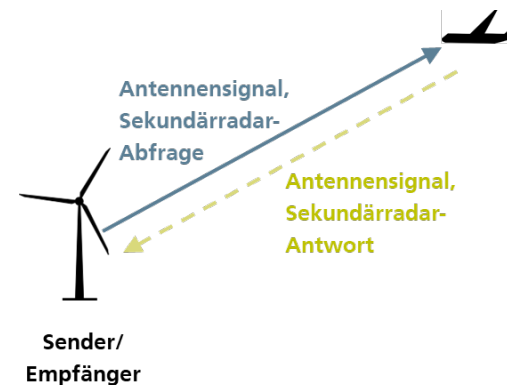
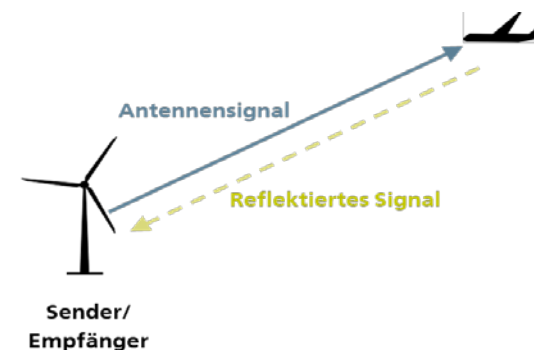
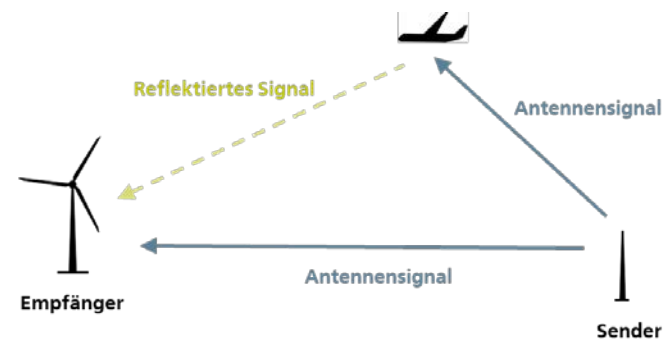
TECHNISCHE GRUNDLAGEN

Primärradar: das Radar (sendet Signal), empfängt die unmittelbaren Echos und generiert daraus Informationen

- Aktivradar: sendet Impulse, welche von Flugobjekte reflektiert werden
- Passivradar: vorhandene Funksignale werden aufgefangen und ausgewertet

Sekundärradar: Abfragegerät sendet Datensignal, das aktiv vom Transponder mit einer „Antwort“ erwidert wird (Mode A) oder ständiges Signal ohne „Frage“ (Mode S)

- Transponder: Funksignale werden ausgesendet, empfangen und interpretiert





ÜBERSICHT GESAMTES GENEHMIGUNGSVERFAHREN

Genehmigungsverfahren für die Einrichtung eines BNK-Systems



Genehmigung Bau- und Immissionsschutzrecht

Allgemeinen immissions-schutzrechtliche Anforderungen, Landesbauordnungsrecht

Luftfahrtrechtliche Zustimmung / Anerkennung

- a) Generelle und standortspezifische Anerkennung durch die DFS
- b) Zustimmung der Luftfahrtbehörden

Genehmigung der Bundesnetzagentur

- a) Frequenzzuteilung
- b) EMVU-Bescheinigung



2. BNK im Genehmigungsverfahren – Bau- und Immissionsschutzrechtliche Genehmigung

ZENTRALE FRAGESTELLUNGEN

- BNK-System **von Genehmigung der Windenergieanlage** erfasst?
- BNK-System **Genehmigungspflicht nach BImSchG?**
- BNK-System **Genehmigungspflicht und -fähigkeit nach Baurecht?**



VON GENEHMIGUNG DER WEA ERFASST?

- BNK als **Nebeneinrichtung (§ 1 Abs. 2 Nr. 2 der 4. BImSchV)** Voraussetzungen:
 - typischen Hilfseinrichtungen mit dienendem, untergeordnetem Charakter
 - räumlicher und betriebstechnischer Zusammenhang § 1 Abs. 2 Nr. 2 4. BImSchG (Einzelfallentscheidung, räumliche Lage, Anlagengröße, wie vielen WEA dient das BNK-System)
 - Bedeutung für den Immissions- und Gefahrenschutz § 1 Abs. 2 Nr. 2 4. BImSchV

- **Beachte:**
 - Nebeneinrichtung einer **Bestandsanlage**: Änderungsanzeige (§ 15 BImSchG) oder Änderungsgenehmigung (§ 16 BImSchG) erforderlich
 - Nebeneinrichtung einer **Neuanlage**: (optionaler) Teil der WEA-Genehmigung i.R.d. Nebenbestimmung (§ 12 BImSchG)
 - **Keine** Nebeneinrichtung: u.U. baurechtliche Fragestellungen



GENEHMIGUNGSPFLICHT NACH BIMSCHG?

- BNK-Erfassungseinheit als solches **nicht genehmigungspflichtig** im Sinne des BImSchG (§ 4 Abs. 1 S. 3 BImSchG i.V. mit der 4. BImSchV)
- Dennoch Radarsender grds. emittierende Anlage im Sinne des § 3 BImSchG. Das System muss als **nicht genehmigungsbedürftige Anlage** den **Anforderungen des § 22 BImSchG** entsprechen
 - › Hoch- (§ 1 Abs. 2 Nr. 1, 2 26. BImSchV) oder Niedrigfrequenzanlage (§ 1 Abs. 2 Nr. 2, 2 26. BImSchV)
 - › Bei Verstößen Einzelfall-Anordnungen (§§ 24 f. BImSchG).



GENEHMIGUNGSPFLICHT NACH BAURECHT?

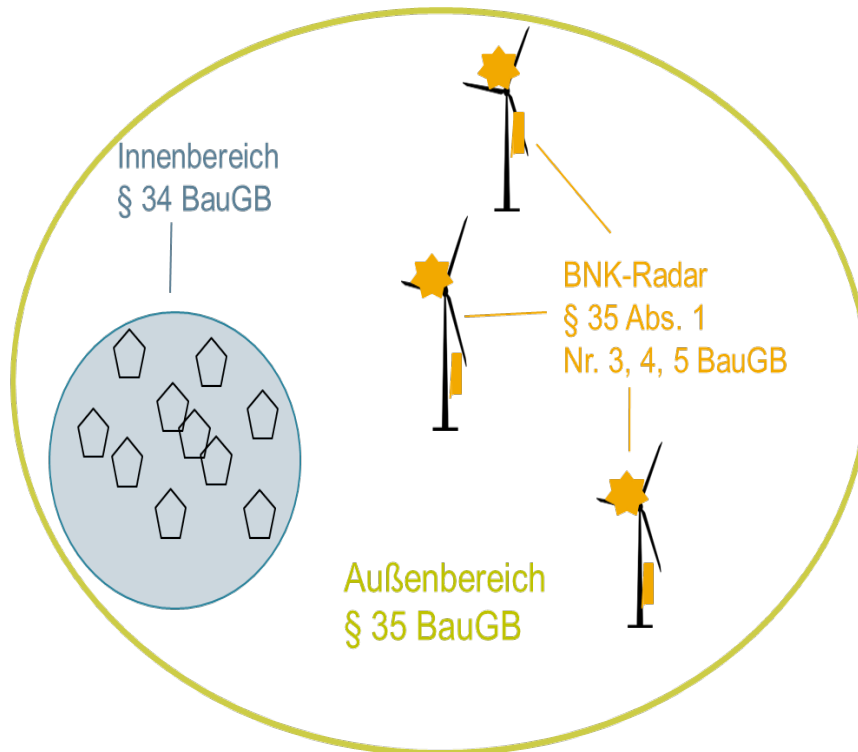
- **Genehmigungspflicht:** Erforderlichkeit einer Baugenehmigung nach Landesbauordnung (inkl. BauGB)
 - BNK-Erfassungseinheit **mit Abstand zur WEA** bedarf **generell** einer **Baugenehmigung**, da bauliche Anlage
 - BNK-Erfassungseinheit **an der WEA** bedarf generell **keiner Baugenehmigung** / es unterfällt allenfalls der WEA-Genehmigung i.R.d. **Konzentrationswirkung (§ 13 BImSchG)** und damit baurechtliche Prüfung im Rahmen des Immissionsschutzverfahren eingeschlossen



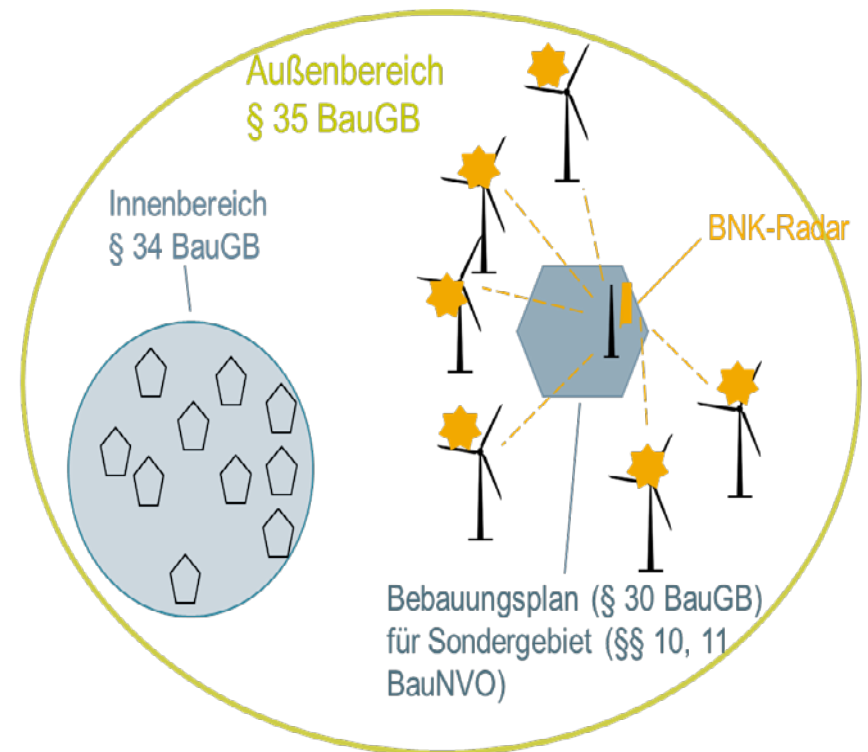
2. BNK im Genehmigungsverfahren – Bau- und Immissionsschutzrechtliche Genehmigung

GENEHMIGUNGSFÄHIGKEIT IM INNEN- UND AUßENBEREICH

Beispiel 1: BNK-Radar im Außenbereich



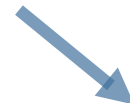
Beispiel 2: BNK-Radar im Bebauungsplan





GENEHMIGUNGSFÄHIGKEIT NACH BAURECHT?

- **Genehmigungsfähigkeit:** Übereinstimmung mit BauO und BauGB
- Abhängig von Errichtung im konkreten Einzelfall (z.B. Errichtung an WEA/mit räumlichen Abstand; Innen- Außenbereich; wie vielen WEA „dient“ das Radar)



Errichtung im Außenbereich:

- Grds. Privilegierung erforderlich
 - § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB
 - § 35 Abs. 1 Nr. 4 BauGB
 - § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGBGgf. als „mitgezogene Nutzung“ (betriebliche und räumliche Zuordnung)
- Alternativ: Errichtung unter Vorauss. des § 35 Abs. 2 BauGB

Errichtung im Innenbereich:

- § 34 BauGB: unbeplanter Innenbereich – „sich-Einfügen“ in die nähere Umgebung; Rücksichtnahmegebot
- § 30 BauGB : bepannter Innenbereich – Festsetzungen nicht widersprechen, Rücksichtnahmegebot



ZENTRALE FRAGESTELLUNGEN - FAZIT

- BNK-System **von Genehmigung der Windenergieanlage** erfasst?
 - (+): Bestandsanlage: Änderungsanzeige oder –genehmigung
 - (+): Neuanlage: Nebenbestimmung der WEA
- BNK-System **Genehmigungspflicht nach BImSchG ?**
 - (-)
- BNK-System **Genehmigungspflicht und – Fähigkeit nach Baurecht?**
 - (+): räumlicher Abstand des BNK-Systems: Baugenehmigung nach jeweiliger LBauO (inkl. BauGB)
 - (-): BNK-System an der WEA: von WEA-Genehmigung erfasst (Konzentrationswirkung)



Fazit der Fragestellungen: keine einheitliche Antwort, da **abhängig vom Einzelfall** (technische Lösung, konkreter Standort)



ÜBERSICHT GESAMTES GENEHMIGUNGSVERFAHREN

Genehmigungsverfahren für die Einrichtung eines BNK-Systems



Genehmigung Bau- und Immissionsschutzrecht

Allgemeinen immissionschutzrechtliche Anforderungen, Landesbauordnungsrecht

Luftfahrtrechtliche Zustimmung / Anerkennung

- a) Generelle und standortspezifische Anerkennung durch die DFS
- b) Zustimmung der Luftfahrtbehörden

Genehmigung der Bundesnetzagentur

- a) Frequenzzuteilung
- b) EMVU-Bescheinigung



ANERKENNUNG DURCH DFS UND LUFTFAHRTRECHTLICHE ZUSTIMMUNG

- Ziel: **Zustimmung der Luftfahrtbehörde** zum Einsatz des BNK-Systems an konkretem Standort (§ 18a, §§ 12-16 LuftVG)
 - **(+)** sofern keine entgegenstehenden Gefahren für den Luftverkehr
 - verwaltungsinterne Entscheidung - inzident anfechtbar i.R.d. WEA-Genehmigung (§ 6 BImSchG)

Anerkennung des BNK-Systems durch die DFS - Voraussetzung nach AVV Kennzeichnung (Nr. 17.4. i.V.m. Anhang 6)

- **Stufe 1:** Grundsatzprüfung und generelle Anerkennung des BNK-Systems durch DFS – Konfirmitätserklärung (erfolgt durch BNK-Hersteller)
- **Stufe 2:** Standortspezifische Prüfung des Einsatzes des konkreten BNK-Systems für einen bestimmten Abdeckungsbereich an WEA durch DFS – **Anerkennungsschreiben**



ÜBERSICHT GESAMTES GENEHMIGUNGSVERFAHREN

Genehmigungsverfahren für die Einrichtung eines BNK-Systems



Genehmigung Bau- und Immissionsschutzrecht

Allgemeinen immissionschutzrechtliche Anforderungen, Landesbauordnungsrecht

Luftfahrtrechtliche Zustimmung / Anerkennung

- a) Generelle und standortspezifische Anerkennung durch die DFS
- b) Zustimmung der Luftfahrtbehörden

Genehmigung der Bundesnetzagentur

- a) Frequenzzuteilung
- b) EMVU-Bescheinigung



FREQUENZZUTEILUNG

Frequenzzuteilung für das konkrete BNK-Radar

- **Ziel:** effiziente und störungsfreie Nutzung bestimmter Frequenzen unter festgelegten Bedingungen durch koordinierte Zuteilung, § 52 Abs. 1 TKG
- **Voraussetzungen:**
 - Beantragung durch Radarbetreiber (sog. Frequenzzuteilungsnehmer) bei der BNetzA
 - Untersuchung BNetzA nach § 55 Abs. 5 TKG (u.a. Frequenz-Verfügbarkeit und -Verträglichkeit) entsprechend eingereichter Materialien (Hersteller, Anlagentyp und -Standort)
 - Notwendigkeit bei Aktivradaren (nicht: Passivradar und Transpondern)



Einzelzuteilung für Radar (§ 55 Abs. 3, 4 TKG)

- Versuchsfunkzuteilung (keine funktechnischen Störungen, luftfahrtrechtliches Anerkennungsverfahren?)
- Regelfunkzuteilung (10 Jahre)



EMVU-BESCHEINIGUNG

EMVU-Bescheinigung

- **Definition:** Bescheinigung der elektromagnetischen Verträglichkeit zur Umwelt (Gewährleistung Schutz von Personen in elektromagnetischen Feldern ortsfester Funkanlagen, § 1 BEMFV)
- **Voraussetzungen:**
 - Beantragung durch Radarbetreiber bei der BNetzA
 - Unterlagen nach § 4 Abs. 5 BEMFV an BNetzA (u.a. Lage, Montageplan, Antennendiagramme)
 - Notwendigkeit bei Aktivradaren (nicht: Passivradar und Transpondern)



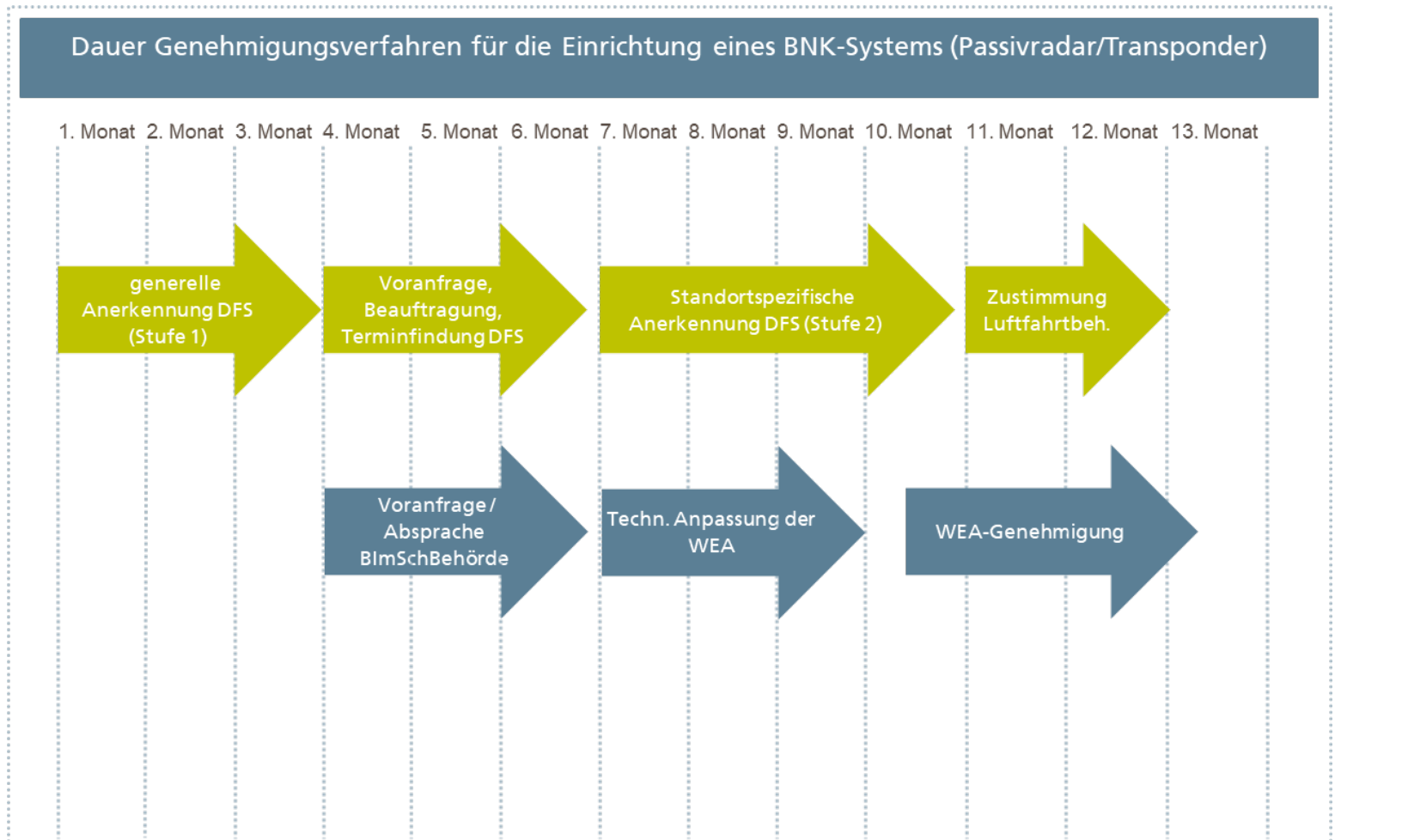
Standortbescheinigung für Betriebsort (§ 4 BEMFV)

- Rechnerische ermittelte Grenzwerte (§ 3 BEMFV) ob Sicherheitsabstand zum Schutz von Menschen eingehalten



2. BNK im Genehmigungsverfahren

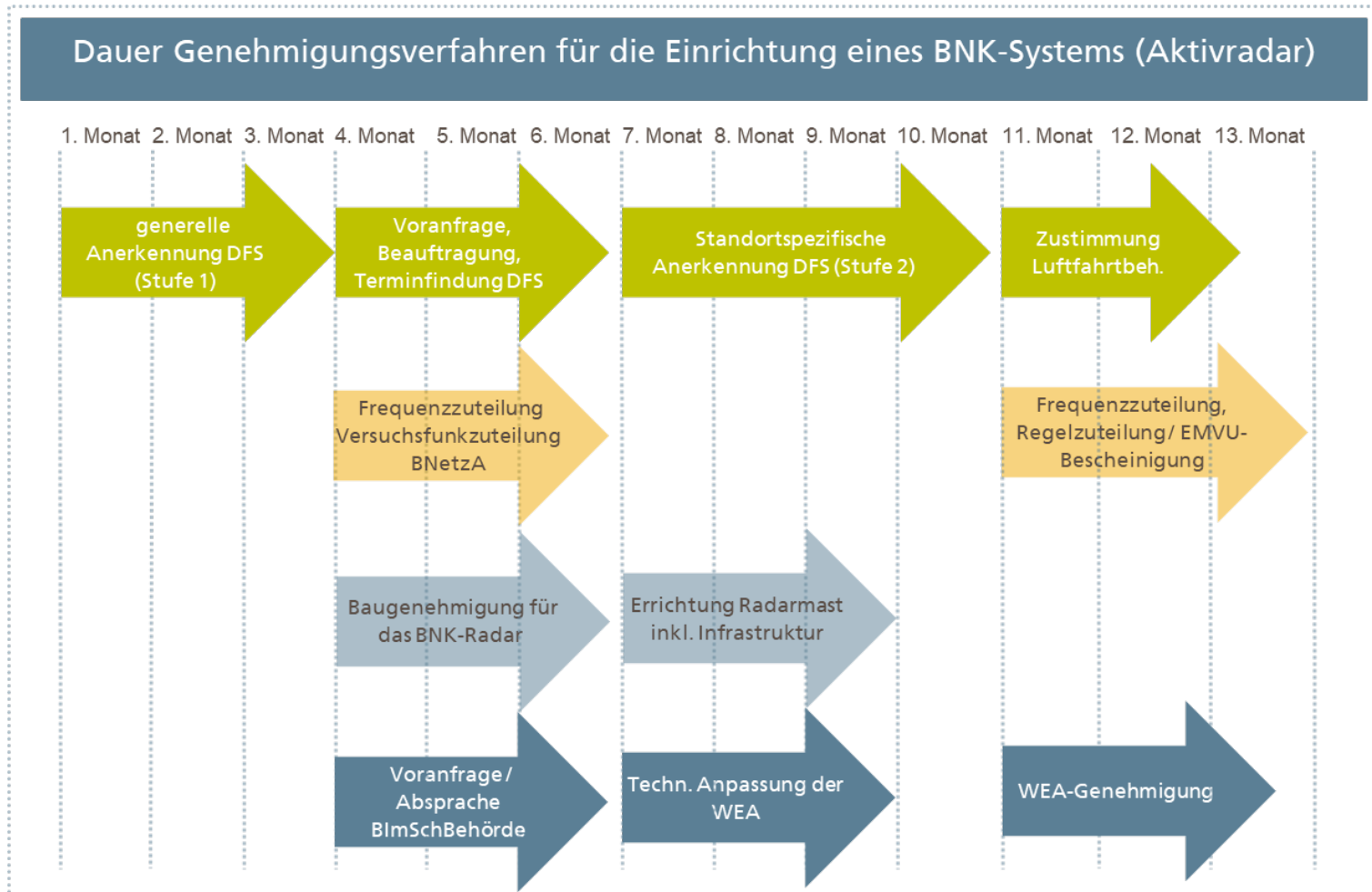
ÜBERSICHT DAUER GENEHMIGUNGSVERFAHREN





2. BNK im Genehmigungsverfahren

ÜBERSICHT DAUER GENEHMIGUNGSVERFAHREN





2. Fazit des Genehmigungsverfahrens für die Praxis

FAZIT ZUM GENEHMIGUNGSVERFAHREN

- Abhängig von der jeweiligen technischen Version eines BNK-Systems sind die **behördlichen Schritten** hinsichtlich ihres **Umfangs unterschiedlich**; sie unterscheiden sich hingegen **nicht wesentlich in ihrer Dauer**
- **Immer erforderlich** sind (1) die Zustimmung der Luftfahrtbehörde und (2) die Aufnahme in die WEA-Genehmigung
- **Mögliche Schritte:**
 - Mit einem konservativ angelegten Realisierungszeitraum (mind. 9 Monate) planen
 - Frühzeitige Abstimmung mit den zuständigen Behörden
 - Parallele Verfahrensschritte
 - ggf. schon vor Auswahl eines konkreten BNK-Systems technischen Stand der Windenergieanlage beachten und eventuell anpassen



ZUM NACHLESEN



www.fachagentur-windenergie.de/veroeffentlichungen/publikationen.html



FACHAGENTUR
WINDENERGIE AN LAND

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Dr. Sudhaus Sudhaus

T + 49 30 64 494 60-69

F + 49 30 64 494 60-61

E sudhaus@fa-wind.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages